Presseinformation
15.09.2021

BESTE AUSSICHTEN

Bundesgartenschau 2023 Mannheim gGmbH
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE

BUGA 23: Plattform

„Mikrolandwirtschaft – Vom Acker nebenan auf den Tisch“ heißt es am Donnerstag, 30.09.2021

- Die Plattform im September widmet sich der nachhaltigen Nahrungssicherung als eines von vier Leitthemen der BUGA 23.
- Thema sind neue Konzepte der Mikrolandwirtschaft und des Urban Gardenings, die die Städte grüner und essbar machen.
- Gemeinsames Gärtnern stärkt das soziale Miteinander.

Die „BUGA 23: Plattform“ ist ein Ort der Begegnung, der Vernetzung und des Erfahrungsaustauschs. Expert*innen referieren über die Leitthemen der BUGA 23: Klima, Umwelt, Energie und Nahrung. Unter dem Titel „Mikrolandwirtschaft – Vom Acker nebenan auf den Tisch“ tauscht sich Michael Schnellbach am Donnerstag, 30.09.2021, mit Mikrolandwirt Bertram Fischer und Theresia Kiefer, Kuratorin des hack-museumsgARTen, über Mikrolandwirtschaft und nachhaltige Formen der Nahrungssicherung aus.

„Nachhaltige Nahrungsmittelsicherung ist eines der Leitthemen der BUGA 23. Schon heute wollen wir mit Vordenker*innen und Macher*innen ins Gespräch kommen und konkrete Ideen entwickeln, wie beispielsweise in der Stadt neue Flächen für die Erzeugung von Nahrungsmitteln gewonnen werden können und wie man innovativ Lebensmittel im heimischen Garten anbauen kann“, erläutert Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH.

Ist eine Stadt, die sich selbst ernährt, also eine schöne Utopie oder doch ein realistisches Ziel? Urban Farming ist eines der Konzepte der Stunde und es wird bereits vielfach erprobt – zum Beispiel in Form von Mikrolandwirtschaft. Damit verknüpft sind Aspekte rund um lokale Produktion, Lebensmitteltransport oder die Wertschätzung von Lebensmitteln. Es geht aber auch um das soziale Miteinander und philosophische Themen wie die Sehnsucht nach der Natur und dem Ursprünglichen.

Während Urban Gardening den Anbau für den Eigenbedarf auf dem Balkon oder im heimischen Garten beschreibt, meint Urban Farming größer angelegte landwirtschaftliche Flächen, z.B Brachflächen, Hausdächer oder Hauswände in der Stadt, um auf kommerzieller Basis Produkte für eine größere Bevölkerungszahl zu liefern.

Bertram Fischer will als Vorstandsmitglied des Mannheimer Vereins Mikro Landwirtschaft – gemeinschaftlicher Gemüseanbau e.V. in Mannheim lebendiges Grün in eine zunehmend künstliche Stadt bringen und mit der Entwicklung neuer Konzepte der Nahrungs-sicherung eine engere Verbindung zwischen Landwirtschaft und Stadtbewohner*innen aufbauen. In seinem Verein entwickelt er gemeinsam mit den Menschen in den Stadtvierteln vor Ort Konzepte und Visionen für blühende und essbare Städte, die nachhaltig die Lebensqualität steigern.

In Ludwigshafen befasst sich Theresia Kiefer, Kuratorin des Wilhelm-Hack-Museums, mit neuen Formen des Gärtnerns in der Stadt. Seit 2012 bringt Kiefer im Hack-MuseumsgARTen mit einem Urban Gardening Projekt, Bürger*innen die Vielfalt der Natur und Pflanzen näher. Wöchentliche Gärtnerprojekte und die Möglichkeit, eine eigene Beetpatenschaft zu übernehmen und dieses mit Blumen, Kräutern und Gemüse zu bepflanzen, bieten biologische Vielfalt inmittem der Industriestadt. Das angebaute Gemüse und Kräuter, werden beim gemeinsamen Kochen und Backen verwendet .

Michael Dester, Co-Inhaber Kombüse Mannheim und Hausboot Ludwigshafen, kommt mit dem Kitchen-Bike und zaubert Überraschendes aus regionalen Lebensmitteln aus dem Topf.

BUGA 23: Plattform
Donnerstag, 30.09.2021, 18 Uhr
Mikrolandwirtschaft – Vom Acker nebenan auf den Tisch
Infos zur Veranstaltung unter www.buga23.de
Ort: Acker des Vereins Mikrolandwirtschaft, Mannheim. Eine genaue Wegbeschreibung erhalten Sie nach Anmeldung per Mail: buga2023@mannheim.de. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Bildunterschrift:
Kunst im Garten – Garten-Kunst? Urban Gardening im Hack-Museum
© Foto: Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

Mit freundlichen Grüßen
Tanja Binder
Pressesprecherin / Press Officer
Tel.: +49 621 293 6206
E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

Über die BUGA 23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet 178 Tage lang von 14. April bis 08. Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besucher*innen gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA 23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der rund 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neugestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army als Lagerhalle verwendet wurde. Durch ihre ursprüngliche Größe von zirka 21.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, deren Gesellschafter die Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und die Stadt Mannheim sind. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de